

Informationen zur Beteiligung am Windprojekt „Länge“

Über den Windpark

Am Standort „Länge“ sind acht moderne Windkraftanlagen geplant, die in einer gemeinschaftlichen Projektgesellschaft betrieben werden.

Der vorwiegend bewaldete Höhenzug „Länge“ liegt zwischen 800 und 910 Meter über dem Meeresspiegel und befindet sich südöstlich von Donaueschingen im Landkreis Schwarzwald-Baar. Im 2013 genehmigten Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen ist der Standort als sogenannte Konzentrationszone für Windenergienutzung rechtskräftig ausgewiesen. Er zeichnet sich durch eine gute Erschließung anhand eines ausgeprägten Wegenetzes sowie vergleichsweise große Abstände zu Siedlungsflächen aus. Es wurden umfangreiche Gutachten, u.a. in den Bereichen Fauna, Zuwegung und Netzanschluss vorgenommen. Der Standort ist ausgehend davon sehr gut geeignet. Die Wind-Messungen (LiDAR) haben zudem eine gute Eignung ergeben: Der Standort ist als Schwachwindstandort mit Windgeschwindigkeiten von 5,3 bis 5,7 m/s im Jahresmittel ausgewiesen.



Quelle: solarcomplex

Die acht geplanten Windenergieanlagen sind einem Binnenstandort entsprechend mit hohen Nabelhöhen von 164 Metern, großen Durchmessern von 136 Metern und kleinen Leistungen geplant. Die Anlagen haben jeweils eine Maximalleistung von 3,3 Megawatt, was einer Gesamtspitzenleistung von 26,4 Megawatt entspricht. Mit dem jährlichen Ertrag können etwa 15.000 durchschnittliche Haushalte mit Energie versorgt werden. Der Hersteller der Windenergieanlagen ist Nordex, ein Unternehmen mit dänischen Wurzeln, dessen Hauptsitz in Hamburg und Stammwerk in Rostock liegt. Nordex genießt einen guten Ruf und ist auf Schwachwindstandorte spezialisiert.

Der Zeitplan sieht eine möglichst schnelle Umsetzung des Projekts vor. Weil bei den Anlagen ein neuer Turmtyp eingesetzt wird und derzeit viele Bestellungen vorliegen, beträgt die Lieferzeit aktuell neun Monate. Verbunden mit dem endgültigen

Genehmigungszeitpunkt im Herbst 2016 ist derzeit eine Inbetriebnahme im dritten Quartal 2017 vorgesehen.

Der Windpark ist in einer separaten Betreibergesellschaft organisiert. Weil die Anlagen als Bürgerwindprojekt konzipiert sind, beteiligen sich daran die angrenzenden Gemeinden, Stadtwerke, Bürgerenergiegenossenschaften sowie der Projektentwickler, die solarcomplex AG. Die Firma solarcomplex AG teilt mit der HEG die Vision einer dezentralen Energiewende in Bürgerhand sowie einer weitgehenden Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien bis zum Jahr 2030. Die solarcomplex AG entwickelt neben eigenen Projekten im Bereich Solar, Bioenergie und Windenergie auch Projekte für Dritte und bietet diese insbesondere anderen institutionellen Akteuren aus dem Bürgerenergieumfeld an.

Zur Beteiligung

Mehrere Messungen und unterschiedliche Windgutachten prognostizieren eine gute Ertragsbasis. Die im Windpark erzeugte Energie wird nach Erneuerbare-Energien-Gesetz direktvermarktet. Auf dieser Grundlage sind die Einnahmen über die geplante Laufzeit von 20 Jahren gut kalkulierbar. Wartung und technische Betriebsführung werden über den Anlagenhersteller abgewickelt. Dafür wurde ein Vertrag über die gesamte Laufzeit abgeschlossen, der eine Mindestverfügbarkeit der Anlagen von 97% garantiert. Mit der kaufmännischen Betriebsführung ist die solarcomplex AG beauftragt.

Die HEG ist mit 2,5% beziehungsweise 300.000 € direkt an der Betreibergesellschaft beteiligt. Wir ermöglichen es nun unseren Mitgliedern, ein oder mehrere Beteiligungspaket(e) zu je 1.000 € zu zeichnen. Ein Beteiligungspaket besteht aus zwei Genossenschaftsanteilen mit dem Wert von jeweils 100 € und einem Darlehen über 800 €.

- Das Darlehen hat eine Laufzeit von 20 Jahren und wird mit 3% p.a. festverzinst. Die Zinsen werden von Beginn an gezahlt, die Tilgung erfolgt ab dem vierten Jahr. Bei dem Darlehen handelt es sich ab Beginn der Tilgung im vierten Jahr um ein Annuitätendarlehen, sodass ab dem vierten Jahr eine gleiche Rate bestehend aus Zins und Tilgung zurückgezahlt wird. Über die Laufzeit ergibt sich für ein Darlehen i.H.v. 800 € eine Zinszahlung von rund 290 € (bei Einzahlung im Juli 2016).
- Auf die Genossenschaftsanteile gibt es je nach Unternehmensergebnis eine Dividendenausschüttung. Diese möglichen Auszahlungen hängen maßgeblich vom Erfolg des Unternehmens und der Entscheidung über die Gewinnverwendung für das jeweilige Geschäftsjahr ab. Über die Gewinnverwendung beschließt die Generalversammlung, in der jedes Mitglied eine Stimme besitzt.

Die genossenschaftlichen Investitionen in Bürgerwindanlagen sind ein bewährtes Beteiligungsmodell und werden vielfach in Deutschland umgesetzt. Die angenommenen Einnahmen sind vorsichtig kalkuliert, die Vergütung des Windstroms ist im Erneuerbare-Energien-Gesetz geregelt. Bei einer Verbesserung der Ertragslage profitieren Sie durch

den Geschäftsanteil, den dynamischen Anteil Ihrer Investition. Die Darlehen sind nachrangige Darlehen, die im Insolvenzfall hinter den Ansprüchen der Bank und anderen Gläubigern zurückgestellt werden. Da Genossenschaften einer sehr strengen Prüfung des zuständigen Verbands unterliegen, liegt die Insolvenzquote bei unter 0,1%. Für Ihre Genossenschaftsanteile haften Sie nur mit Ihrer Einlage. Die Heidelberger Energiegenossenschaft ist seit 2010 tätig und hat bereits über 1 Million € Bürgerkapital in die Energiewende investiert. Bei der Realisierung arbeiten wir mit etablierten Unternehmen zusammen und verwenden Komponenten namhafter Hersteller, die hohen Qualitätsansprüchen genügen.

Mit der Beteiligung am Windprojekt „Länge“ treibt die Heidelberger Energiegenossenschaft ihr Ziel einer vollständigen Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien voran. Für das Energieversorgungssystem ist Windenergie im Süden immens wichtig, um durch einen ausgewogenen Mix erneuerbarer Energien Speicher- und Leitungskosten zu reduzieren.

Für jedes Beteiligungspaket spendet die Heidelberger Energiegenossenschaft einen Baum für ein Wiederaufforstungsprojekt im brasilianischen Küstenregenwald.

Mit jedem Beteiligungspaket wird ein Teil des Windparks finanziert, der jährlich Energie für einen Vierpersonenhaushalt erzeugt.

Bei Fragen können Sie uns gerne per E-Mail unter info@hd-eeg.de oder telefonisch unter 06221 / 326 2175 kontaktieren - Ihr Projektteam der HEG.

